

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der Bezirksvertretung Brackwede

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Brackwede	16.01.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

**Radfahrer auf dem Gehweg an der Hauptstraße
Anfrage des Einzelvertreters der FDP**

Text der Anfrage:

Dürfen Radfahrer im Bereich der Hochbahnsteige (Gaswerkstraße, Normannenstraße, Brackwede Kirche) den Fußweg benutzen, da dort die Fahrbahnbreiten schmal sind?

1. Zusatzfrage: Sollte die Befürchtung tatsächlich zutreffen, was kann unternommen werden, um das Problem zu lösen?
2. Zusatzfrage Welche Stellen sind gemeint, wenn von „Straße nicht breit genug“ geschrieben wird?

Begründung:

Auf der Webseite von moBiel steht unter dem Abschnitt Planungen und Radverkehr folgender Text: „Nach dem Umbau wird der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt. Er erhält einen ausreichend breiten Schutzstreifen. An Stellen, an denen die Straße nicht breit genug ist, wird der Radverkehr auf dem Gehweg freigegeben (keine Nutzungspflicht).“ Nutzer der Hauptstraße haben die Befürchtung, dass Radfahrer somit weiterhin auf dem Gehweg fahren, was ja explizit durch die Neuordnung des Verkehrsraums ausgeschlossen werden sollte. Dies würde insbesondere im Bereich des Hochbahnsteigs Normannenstraße den beabsichtigten Zweck komplett konterkarieren.

Unterschrift

gez. Rainer Seifert
Einzelvertreter der FDP